TAGBLATT

APPENZELL

Charisma, Adventszeit und ein Rückblick: Goba stellt 22. Adventskalender vor

Am Dienstag präsentierte die Geschäftsführerin der Goba, Gabriela Manser, den neuen Adventskalender der Künstlerin Cristina Golland. Zudem stellte Manser das neue Getränk «Charisma» vor und gibt einen Einblick in das Geschäft des vergangenen Jahres.

Elia Fagetti

02.11.2021, 16.26 Uhr

Cristina Golland (links) entwarf den Adventskalender. Geschäftsführerin Gabriela Manser präsentiert das neueste Getränk namens Charisma.
Bild: Elia Fagetti

Ein kalter Herbstmorgen lädt in die beheizte Stube der Flauderei in Appenzell ein. Am Dienstagmorgen um neun Uhr begrüsst Gabriela Manser zum Medienanlass, an dem

sie den 22. Adventskalender vorstellte. Ausserdem gab die Geschäftsführerin einen Rückblick aufs Jahr 2021 und einen Ausblick aufs neue Jahr. Nebst Manser war die Künstlerin Cristina Golland anwesend. Sie hat den Adventskalender entworfen.

Seit 22 Jahren gibt es den Kalender. Für die Firma eine Herzensangelegenheit. Zu Beginn war es unsicher, ob der Kalender Bestand haben würde. Mittlerweile ist er fest etabliert. Künstlerin Golland wurde durch ein Gedicht von Goethe inspiriert. Sie suchte einige Zeit nach Inspiration. Das Thema dabei war Wasser. Die 24 Tuschezeichnungen folgen Seite für Seite einem Goethe-Gedicht. Golland hat dabei von ihrer Erfahrung im Appenzellerland profitiert. 2007 und 2008 verbrachte sie als Artist in Residence im «Birli» der Schlesinger Stiftung in Wald. So lernte die aus Zürich stammende Künstlerin das Appenzellerland kennen.

Charisma und eine Verbindung auf Zürich

Vorgestellt wurde auch ein neues Getränk, welches im November auf den Markt gekommen ist: «Charisma». Dabei handelt es sich um normales Mineralwasser, welches mit Weihrauchhydrat versetzt wurde. Sonst ist, gemäss Manser, nichts drin, kein Zucker, keine sonstigen Zusatzstoffe. Das Verfahren wurde von zwei St.Gallern in zwei Jahren entwickelt, welche daraufhin Goba kontaktierte. So entstand «Charisma». «Eine mutige Geschichte. Wir sind gespannt, was passiert», sagt Manser.

Eine neue Partnerschaft, die für die Firma wichtig ist, fand Manser in Zürich. Zusammen mit Gottlieber Spezialitäten eröffneten sie am ersten Oktober an der Strehlgasse 20 in Zürich einen Pop-up-Store. Hinzu kommt eine Partnerschaft mit dem Hotel Säntis. Sie entwickelten einen Sirup, der den Namen Säntis Tonic trägt. Goba produziert den Sirup und übernimmt die Vermarktung.

Erneuter Lockdown schwer zu verkraften

Das vergangene Jahr verlief wegen der Pandemie, wie erwartet, nicht so erfolgreich. «Wir sind Teil der Gastrokette», sagt Gabriela Manser. Damit spricht sie die Lieferkette an. Wenn es dem Gastgewerbe nicht läuft, kaufen diese auch keine Getränke ein. Dank Kurzarbeit konnten alle Arbeitsplätze erhalten werden. Als die Zertifikatspflicht eingeführt wurde, erholte sich der Gastrobereich – damit auch die Situation der Firma, erklärt Manser.

Ebenso schwierig wie die Unsicherheit in der Gastronomie wäre ein erneuter Lockdown. Wie Geschäftsführerin Gabriela Manser in der Medienmitteilung schreibt, habe die unsichere Situation das Aufstellen eines Budgets erschwert. Doch sie blicke mit Zuversicht nach vorne. Denn im nächsten Jahr feiert das Getränk Flauder seinen 20. Geburtstag. Auf die Frage hin, ob es denn jeden Monat eine limitierte Edition von Flauder geben würde, antwortet Gabriela Manser mit einem Lachen:

«Wir haben schon viele Ideen dafür.»

Verraten hat sie keine.

Zur Startseite

Mehr zum Thema:

Appenzell Gonten Appenzellerland Artist
Bezirk Zürich Gabriela Manser Getränke Kanton Zürich
Kurzarbeit Lockdown Säntis Zürich

abo+ UMFRAGE

Das Appenzellerland und die Olma – eine alte und sehr innige Liebesgeschichte

Karin Erni und Elia Fagetti · 12.10.2021

Goba-Frau an der Spitze der Innerrhoder Industrie

Bruno Eisenhut · 21.06.2018

Für Sie empfohlen

Melden Sie sich an und erhalten Sie hier Ihre individuellen Leseempfehlungen.

Jetzt anmelden